

Bemerkungen

Klav o = Klavier oberes System;
Klav u = Klavier unteres System;
T = Takt(e); Zz = Zählzeit

Quellen

- SK Skizze zur Erstfassung, Satz II. Moskau, Glinka-Museum (Vserossijskoe muzejnoe ob'edinenie muzykal'noj kul'tury imeni M. I. Glinki), Signatur $\Phi.18 \text{ № } 56$. Ein gefaltetes Doppelblatt, Hochformat, S. 1–3 mit Bleistift beschrieben. Die sehr flüchtig notierten Skizzen (etwa 50 Takte) beziehen sich zum größten Teil nicht auf die 2. Klaviersonate; lediglich 5 Takte auf S. 1 (Systeme 10 und 11) entsprechen den T 7–11 von Satz II.
- A Autograph der Erstfassung, Reinschrift in Tinte mit zahlreichen autographen Korrekturen in Bleistift sowie Stecher-Eintragungen in Bleistift, Stichvorlage für E (siehe unten). Moskau, Glinka-Museum, Signatur $\Phi.18 \text{ № } 103$. 28 Blätter im Querformat. Ab Blatt 2 recto autographe Seitenzählung 1–53 (Blatt 12 verso in Zählung ausgelassen, da Leerseite nach Ende von Satz I). Titel: *Sonate (№ 2) | pour Piano | op. 36*. [rechts:] *S. Rachmaninoff*. [unten Verlagsvermerk:] 9695. Autographe Datierungen (auf Russisch): Am Ende von Satz I (S. 21) „12. August 1913 Iwanowka“, am Ende der Sonate (S. 53) „Moskau, 18. September 1913“ (undeutlich notiert, Tag auch als „13“ lesbar).
- E Erstausgabe der Erstfassung. Moskau, A. Gutheil, Plattennummer „A. 9695 G.“, erschienen 1914 (angezeigt in *Hofmeisters musikalisch-literarischem Monatsbericht* von Juli 1914). 44 Seiten, Noten S. 2–43. Titel: *Sonate | № 2 | FÜR | PIANOFORTE | FÜR*

[S. RACHMANINOW | [links:] OP. 36 [rechts:] Pr. $\frac{M.6.50}{Fr.5.50}$. | [unten:] *Propriété de l'Éditeur | MOSCOU chez [Wappen] A. GUTHEIL | Fournisseur de la Cour IMPÉRIALE et des Théâtres Impériaux | BREITKOPF & HÄRTEL | LEIPZIG, BRUXELLES, LONDRES, NEWYORK. | [...]*. Auf 1. Notenseite rechts unten: *Gravure et Impression de Breitkopf & Härtel à Leipzig*. Verwendete Exemplare: Moskau, Russische Staatsbibliothek (Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka), Signatur M3 Д 182/475; München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 2 Mus.pr. 8140 (Titelaufgabe nach 1914, mit neuer Verlagsangabe *A. GUTHEIL · MOSCOU (S. et N. KOUSSEWITZKY)* und geändertem Preis *Pr. M.10.–*).
E_{Rev} Erstausgabe der revidierten Fassung, Neustich. Paris, A. Gutheil, Plattennummer „A. 10447 G.“, erschienen November 1931 (angezeigt in *Hofmeisters musikalisch-literarischem Monatsbericht* von Januar 1932). 32 Seiten, Noten S. 2–31. Titel: *S. Rachmaninoff | Op. 36 | DEUXIÈME | SONATE | pour piano | NOUVELLE ÉDITION | REVUE ET MODIFIÉE PAR L'AUTEUR | EN 1931. | Prix: RM. 6.= | Frs. 7.= | [unten:] ÉDITION A. GUTHEIL | (S. & N. KOUSSEWITZKY) | BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG | S.I.M.A.G. – Paris-Asnières. | 2 et 4, Avenue de la Marne – XXXI. Auf letzter Notenseite rechts unten: GRANDJEAN GRAV[URE]. Verwendete Exemplare: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur DMS 222145; München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 4 Mus.pr. 65149.*

Zur Edition

Wie im *Vorwort* dargestellt, sind zwei zeitlich weit auseinanderliegende Fassungen der Sonate op. 36 überliefert, die sich stark voneinander unterscheiden. Unsere Edition gibt daher jede Fas-

sung für sich vollständig wieder. Hauptquelle ist die jeweilige Erstausgabe (E bzw. E_{Rev}), die von Rachmaninow Korrektur gelesen und autorisiert wurde.

E_{Rev} musste aufgrund der Kürzungen und der Vielzahl an Änderungen gänzlich neu gestochen werden. Das bedeutet, dass dort auch in den Abschnitten, die Rachmaninow unverändert ließ, neue Stichfehler auftreten können. Umgekehrt wurden in E_{Rev} aber auch Fehler aus E nachträglich korrigiert (vgl. z. B. Bemerkung zu Satz I, T 11). E und E_{Rev} wurden daher unter diesem Aspekt miteinander verglichen, um offensichtliche Fehler in beiden Versionen aufzuspüren. (Es versteht sich, dass dabei keinerlei Vermischung der individuellen Lesarten beider Fassungen vorgenommen wurde.) Sämtliche Korrekturen dieser Art in unserer Edition sind in den untenstehenden *Einzelbemerkungen* dokumentiert.

Als wichtige Nebenquelle für die Erstfassung dient das Autograph (A), das Stichvorlage für E war (für die revidierte Fassung ist keine Stichvorlage erhalten). Sofern plausiblere Lesarten aus A in die Edition der Erstfassung übernommen werden, da ein Versehen des Stechers anzunehmen ist, wird dies in den *Einzelbemerkungen* vermerkt. Dort werden darüber hinaus auch ausgewählte Lesarten aus A beschrieben, die in unserer Edition nicht berücksichtigt werden, aber dennoch von Interesse sein können und möglicherweise nur versehentlich keinen Eingang in E fanden.

Im Unterschied zu vielen anderen seiner Kompositionen spielte Rachmaninow die 2. Sonate nie selbst auf Klavierrollen oder Grammophonplatten ein, sodass keine Tonquellen für die Edition herangezogen werden können. Die sehr fragmentarischen Skizzen (SK) wurden nur der Vollständigkeit halber konsultiert und spielen keine Rolle für die Edition.

Zeichen in runden Klammern sind aus musikalischer Notwendigkeit oder durch Analogie begründete Hinzufügungen des Herausgebers. Gelegentliche Warnvorzeichen wurden stillschweigend ergänzt. Kursiver Fingersatz, die Angaben *m. d.*, *m. g.* sowie das Zeichen [stammen von Rachmaninow. Die Zeichen [und] zur

Aufteilung der Hände sind Ergänzungen von Marc-André Hamelin.

Da der langsame Mittelsatz und der Finalsatz in den Quellen *attacca* ineinander übergehen und auch notengraphisch nicht voneinander abgesetzt sind (kein Doppelstrich, kein Einzug des 1. Systems, Übergang mitten auf der Seite), sind beide Sätze in unserer Edition mit durchlaufender Taktzählung versehen und in den *Einzelbemerkungen* als Satz II zusammengefasst.

Einzelbemerkungen

Erstfassung (1913)

I Allegro agitato

- 3, 7 u: Tenutostrich zu 1. Note gemäß A; vgl. T 10, 122, 125.
- 5 u: In A, E Notenwert in Unterstimme \downarrow statt \downarrow , sicher Versehen. Edition gleicht an T 1, 9 an.
- 7 u: In E ist Zz 3 in Oberstimme als \downarrow notiert, Edition korrigiert zu \downarrow gemäß A; vgl. T 3.
- 10 f. u: Bogenende bei jeweils letzter Note im Takt gemäß A, E. Vgl. aber auch E_{Rev} (dort jeweils bis zur 1. Note des folgenden Takts).
- 11 u: \natural zu letzter Note fehlt in A, E, wurde aber von Rachmaninow in E_{Rev} nachgetragen.
- 13 u: In E γ auf Zz 3 in Oberstimme; getilgt analog T 12; dort auch in A von Rachmaninow Pause ausdrücklich gestrichen.
- 27 u: In A auf Zz 1 zusätzlich $>$ zu *des* in Oberstimme. – Notenwert auf Zz 1 \downarrow gemäß A, E. Vgl. aber auch E_{Rev}; dort \downarrow
- 35, 136 o: In E ohne γ , dafür $>$ zur 1. Note der 1. Achtelgruppe (es^2). Edition folgt A. Der musikalisch kaum sinnvolle Akzent in E geht wahrscheinlich auf ein Versehen des Stechers zurück, der das undeutlich notierte Pausenzeichen falsch interpretierte.
- 45 o: 3. Tenutostrich in Oberstimme zu Zweiklang b^1/b^2 gemäß A; in E irrtümlich bereits einen Zweiklang früher.
- 65: Tenutostriche in Klav o Unterstimme sowie zu den letzten beiden Akkorden gemäß A; fehlen in E sicher nur irrtümlich.

67: In A *poco marcato*.

87 o: In A \succ zwischen 1. und 2. Note.

89 o: Tenutostrich zu 1. Note gemäß A.

101 o: Vorletzter Legatobogen beginnt gemäß A bei e^2/gis^2 ; in E bereits einen Akkord früher, vgl. aber T 103, 105.

122 u: In A, E endet Bogen erst auf 1. Note T 123; angeglichen an T 125, 128.

122, 125, 128: In A, E rhythmisch falsche Notation der Zz 1 ($\gamma \cdot \downarrow$ statt $\gamma \cdot \downarrow$), Edition übernimmt Korrektur aus E_{Rev} (T 98, 101, 104).

134 o: In A, E Platzierung der \downarrow in Oberstimme jeweils zwischen 5. und 6. Note der Sextole in der linken Hand. Edition gleicht an Rhythmus des Vortakts an; also zusammen mit 5. Note der Sextole.

138 u: Tenutostrich zu 1. Note gemäß A.

139 u: Länge der Arpeggiolinie gemäß A; in E bis oberste Note *as*, die jedoch übergebunden wird.

141 f.: In A, E *c* statt *ces* in T 141 Zz 11 bis T 142; Edition übernimmt \flat aus E_{Rev} (T 112 f.).

144 u: In A, E Zz 10–12 *c* statt *ces*; Edition übernimmt \flat aus E_{Rev} (T 115).

146 f. o: In E Bogenende bereits bei letzter Note T 146; in A unklar notiert. Angeglichen an die analogen Stellen T 144 f., 147–151.

152 u: In A $>$ zu 1. Zweiklang; wie Klav o, fehlt in E; vermutlich von Rachmaninow in Korrekturfahne gestrichen; vgl. Zz 4.

155 o: In A Haltebogen Zz 3–4 (e^2-e^2).

159 u: In A, E Tenutostrich statt $>$ zu \downarrow auf Zz 3, vermutlich Versehen. Edition gleicht Artikulation an rechte Hand und T 160, 163 f. an. – In A, E drittletzter Akkord irrtümlich ohne \flat vor g^1 .

161: Linie zur Angabe der Stimmführung auf Zz 3–4 gemäß A; in E sicher nur irrtümlich als Phrasierungsbogen gestochen.

u: Tenutostrich zu letzter Note gemäß A; vgl. T 162.

169 f.: In A Beginn der \succ jeweils erst auf Zz 5.

171: *a tempo* nicht in A, vermutlich von Rachmaninow in Korrekturfahne ergänzt. Es ist nicht ganz klar, worauf sich diese Angabe bezieht – mögli-

cherweise übersah der Stecher in der Fahne eine weitere Tempoergänzung Rachmaninows, denn in E_{Rev} ist zwei Takte vorher am Beginn des \mathfrak{G} -Abschnitts die Anweisung *poco accelerando* nachgetragen; dort T 125.

II Non allegro – Lento – L'istesso tempo – Allegro molto

13 o: Tenutostrich zu 1. Akkord der Unterstimme gemäß A; vgl. T 14.

19: Auf Zz 4 Bögen zu den Mittelstimmen gemäß A; vgl. T 17 f..

24 f. o: In A jeweils Legatobogen von letztem Akkord bis 1. Akkord im folgenden Takt.

41 o: \succ gemäß A; vgl. T 37, 39.

44: *dim.* gemäß A; vgl. auch Dynamik in T 43, 45.

58 o: Tenutostrich zu *des*³ gemäß A.

105 o: Tenutostrich zu 1. Akkord gemäß A; vgl. T 113, 141.

108 o: Haltebogen b^1-b^1 zwischen letzten beiden Akkorden fehlt in A, E; ergänzt gemäß Parallelstellen T 116, 144. – Tenutostrich zu letztem Akkord gemäß A; vgl. T 116, 144.

116 o: In E einzelner Haltebogen zwischen 2. und 3. Akkord von *ges*¹ zu *ges*¹, sicher Stecherversehen. Getilgt gemäß A und analog T 108, 144.

123 o: $>$ zu 2. Zweiklang gemäß A.

127: \llcorner gemäß A; vgl. T 125.

150 u: Bogenbeginn zu 2. Note gemäß A. In E Beginn erst auf Zz 2, vgl. aber T 149.

154 o: Staccatopunkt zu Akkord auf Zz 2 gemäß A; vgl. T 157.

164 o: Schlüsselwechsel fehlt versehentlich in A, E.






166: In E Staccatopunkte auch zu Akkorden auf Zz 3, vermutlich Stecherversehen; vgl. T 165. Getilgt gemäß A.

168 f. u: In A, E beginnt Legatobogen erst in T 169 auf Zz 1, sicher Versehen. Edition gleicht an rechte Hand und T 169 f. an.

177: \succ gemäß A; vgl. T 174–176.






186, 190: In A mit zusätzlicher Angabe *mf* (T 186 Zz 2, T 190 Zz 1); vermutlich von Rachmaninow in Korrekturfahne gestrichen.

186 o: Bogen zu Zz 2–3 Unterstimme gemäß A. – In A ist letzte \downarrow der Oberstimme genau über letzter Triolen-

- achtel der Unterstimme notiert, möglicherweise wünschte Rachmaninow ein gleichzeitiges Anschlagen? Edition behält jedoch den Untersatz aus E bei; vgl. auch T 205.
- 200 u: Bogenbeginn bei 1. Note gemäß A. In E Beginn erst bei 2. Note, vgl. aber T 201.
- 215 u: Bogen zu Oberstimme gemäß A; vgl. T 219.
- 223 f. o: Staccatopunkte zu Akkorden T 223 Zz 2 und T 224 Zz 2–3 gemäß A, fehlen in E sicher nur versehentlich.
- 225 u: > zu  gemäß A.
- 231 o: Tenutostrich zu  auf Zz 2 gemäß A; vgl. T 232–234.
- 237 u: > zu  auf Zz 1 gemäß A; vgl. T 236, 238.
- 241, 253 o: In A, E 1. Akkord ohne übergehaltenes f^2 bzw. fis^2 , fehlt sicher nur versehentlich. Edition übernimmt Korrektur aus E_{Rev} (T 208, 220).
- 247 o: Tenutostrich zu  auf Zz 2 gemäß A, fehlt in E sicher nur versehentlich.
- 256 o: In E Haltebogen fis^1 – fis^1 zwischen 2. und 3. Akkord. In Edition getilgt gemäß A, da Rachmaninow im analogen Fall in T 260 den Haltebogen g^1 – g^1 in A explizit strich und offensichtlich immer das Neuanschlagen der Unterterz wünschte; vgl. auch T 266 letzter Akkord, ohne Haltebogen es^2 – es^2 .
- 267–273 o: In A ist Rhythmus der Unterstimme nicht triolisch notiert, sondern punktiert wie in den Takten zuvor; sicherlich Änderung Rachmaninows in Korrekturfahne. Es ist nicht auszuschließen, dass dadurch versehentlich die Tenutostriche verloren gingen, die in A noch zu jedem neu angeschlagenen Akkord notiert waren.
- 269 o: Tenutostrich zu  auf Zz 3 Oberstimme gemäß A; vgl. T 267, 271, 273.
- 274 o: In E beginnt Phrasierung in der Oberstimme erst bei 2. Note, vermutlich Stecherversehen; vgl. T 272. Edition folgt A.
- 289 o: In A, E ohne Haltebögen zwischen 2. und 3. Akkord, fehlen sicher nur versehentlich. Ergänzt gemäß Parallelstellen T 105, 113.
- 300: In A \gg auf Zz 2, vermutlich von Rachmaninow in Korrekturfahne gestrichen.
- 302, 307 o: In A jeweils Staccatopunkt zu 1. Note Oberstimme, vermutlich von Rachmaninow in Korrekturfahne gestrichen.
- 304 u: Staccatopunkte zu Achtelnoten auf Zz 3 gemäß A; vgl. T 309.
- 310 u: 1. Akkord arpeggiert gemäß A; vgl. T 305.
- 314 u: > zu Zweiklang auf Zz 1 gemäß A; vgl. T 312.

Revidierte Fassung (1931)

I Allegro agitato

- 2 u: In E_{Rev} endet Bogen bereits bei letzter Note T 2, vermutlich Stecherversehen; vgl. T 6 f., 9 f. sowie die gleichen Takte in E.
- 5, 9 u: In E_{Rev} Zz 2 Rhythmus , sicher Stichfehler. Edition ändert zu  gemäß Zz 1 sowie E; hierfür spricht auch die horizontale Ausrichtung der Noten in E_{Rev} . In T 5 außerdem in E_{Rev} sicher nur versehentlich falscher Notenwert  statt ; Edition gleicht an T 1, 9 an.
- 22 u: In E_{Rev} fehlt  zu vorletztem Akkord; ergänzt gemäß Klav o sowie E, T 22.
- 29 o: In E_{Rev} beginnt S^{va} -Linie erst bei 2. Hauptnote c^3 , sicher Stichfehler. Edition folgt E, T 29.
- 31 u: In E_{Rev} fehlen alle Bögen sicher nur versehentlich, ergänzt analog T 29 f. und E.
- 35 o: In E_{Rev} ohne γ , dafür > zur 1. Note der 1. Achtelgruppe (es^2). Edition folgt A; vgl. Bemerkung zu Erstfassung, Satz I, T 35.
- 79 o: In E_{Rev} beginnt vorletzter Legatobogen bereits einen Akkord früher. Edition gleicht an T 81, 83 an; vgl. auch Bemerkung zu Erstfassung, Satz I, T 101.
- 113 u: In E_{Rev} 2. Akkord mit unterster Note es^1 , sicherlich Stichfehler. Edition ändert zu f^1 analog T 38 und Parallelstelle in E, T 142.
- 123: In E_{Rev} fehlt Taktwechsel zu $\frac{4}{4}$, ergänzt gemäß Parallelstelle in E, T 159.

II Non allegro – Lento – L'istesso tempo – Allegro molto

- 19: Auf Zz 4 Bögen zu den Mittelstimmen ergänzt gemäß A, E; vgl. T 17 f.

- 26 o: In E_{Rev} Zz 9 e^1/fis^1 an oberem Hals, a/c^1 an unterem Hals; vgl. aber die analogen Figuren in T 24 f. Edition übernimmt Halsung aus E, T 26.
- 45 o: In E_{Rev} *espressione* statt *espressivo*, Edition gleicht an T 1 sowie E, T 46 an.
- 99 u: In E_{Rev} letzte Note mit Staccatopunkt, sicher Stichfehler. Getilgt gemäß T 91, 118 sowie E T 112.
- 103 o: In E_{Rev} einzelner Haltebogen zwischen 2. und 3. Akkord von ges^1 zu ges^1 ; Übernahme des Fehlers aus E, vgl. Bemerkung zu Erstfassung, Satz II, T 116. Getilgt analog T 95, 122.
- 144: In E_{Rev} Staccatopunkte auch zu Akkorden auf Zz 3, vermutlich Stecherversehen; vgl. T 143. Getilgt gemäß A; vgl. Bemerkung zu Erstfassung, Satz II, T 166.
- 146 f. u: In E_{Rev} beginnt Legatobogen erst in T 147 auf Zz 1, sicher Versehen. Edition gleicht an rechte Hand und T 147 f. an.
- 174 f. o: In E_{Rev} enden Legatobögen zur Unterstimme jeweils einen Akkord früher; Edition gleicht an T 176 f. an.
- 205: In E_{Rev} ohne Dynamikangabe, vgl. aber T 217 sowie E, T 237; vermutlich hier Stecherversehen. Edition ergänzt *mf* gemäß den analogen Stellen.
- 222 o: In E_{Rev} ohne Haltebögen zwischen 2. und 3. Akkord, fehlen sicher nur versehentlich. Ergänzt analog Parallelstellen T 92, 100.
- 234 u: In E_{Rev} Beginn 2. Bogen erst ab 3. Note. Edition gleicht an T 239 an; vgl. auch E, T 301.
- 300: In E_{Rev} fehlt Tenutostrich auf Zz 2; ergänzt analog T 298 und gemäß E, T 369.

München, Frühjahr 2018

Dominik Rahmer

Comments

pf u = piano upper staff; *pf l* = piano lower staff; *M* = measure(s)

Sources

SK Sketch of the first version, movement II. Moscow, Glinka Museum of Musical Culture, shelfmark $\Phi.18$ № 56. One folded double leaf, upright format, pp. 1–3 written in pencil. These very fleetingly notated sketches (about 50 measures) mostly do not relate to the 2nd Piano Sonata; merely 5 measures on p. 1 (staves 10 and 11) correspond to M 7–11 of movement II.

A Autograph of the first version, fair copy in ink with numerous autograph corrections in pencil and engraver's annotations in pencil, engraver's copy for F (see below). Moscow, Glinka Museum, shelfmark $\Phi.18$ № 103. 28 leaves in landscape format. Autograph page numbers 1–53 starting on leaf 2 recto (leaf 12 verso omitted from the numbering, since it is a blank page after the end of movement I). Title: *Sonate (N^o 2) | pour Piano | op. 36*. [right:] *S. Rachmaninoff*. [publisher's number below:] 9695. Autograph dates (in Russian): at the end of movement I (p. 21) "12 August 1913 Ivanovka", at the end of the Sonata (p. 53) "Moscow, 18 September 1913" (indistinctly notated, the day could also be read as "13").

F First edition of the first version. Moscow, A. Gutheil, plate number "A. 9695 G.", published 1914 (listed in *Hofmeisters musikalisch-literarischer Monatsbericht* of July 1914). 44 pages, musical text on pp. 2–43. Title: *Sonate | N^o 2 | FÜR | PIANOFORTE | VON | S. RACHMANINOW* [left:] *OP. 36* [right:] *Pr. $\frac{M.6.50}{Fr.8.50}$* .

[below:] *Propriété de l'Éditeur | MOSCOU chez [coat of arms] A. GUTHEIL | Fournisseur de la Cour IMPÉRIALE et des Théâtres Impériaux | BREITKOPF & HÄRTEL | LEIPZIG, BRUXELLES, LONDRES, NEW YORK. | [...]*.

On the 1st page of music, at the bottom right: *Gravure et Impression de Breitkopf & Härtel à Leipzig*. Copies consulted: Moscow, Russian State Library, shelfmark M3 Д 182/475; Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 2 Mus.pr. 8140 (re-issue with a new title page, after 1914, with new publisher's information *A. GUTHEIL · MOSCOU (S. et N. KOUSSEWITZKY)* and altered price *Pr. M.10.–*).

F_{rev} First edition of the revised version, new engraving. Paris, A. Gutheil, plate number "A. 10447 G.", issued November 1931 (listed in *Hofmeisters musikalisch-literarischer Monatsbericht* of January 1932). 32 pages, musical text on pp. 2–31. Title: *S. Rachmaninoff | Op. 36 | DEUXIÈME | SONATE | pour piano | NOUVELLE ÉDITION | REVUE ET MODIFIÉE PAR L'AUTEUR | EN 1931. | Prix: RM. 6.= | Frs. 7.=* [below:] *ÉDITION A. GUTHEIL | (S. & N. KOUSSEWITZKY) | BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG | S.I.M.A.G. – Paris-Asnières. | 2 et 4, Avenue de la Marne – XXXI*. On the last page of music, at the bottom right: *GRANDJEAN GRAV[URE]*. Copies consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark DMS 222145; Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 4 Mus.pr. 65149.

About this edition

As described in the *Preface*, two chronologically widely separate versions of the Sonata op. 36 have come down to us, versions that differ greatly from one another. Our edition therefore reproduces each version separately in its entirety. The primary sources are the respective

first editions (F and F_{rev}), which were proofread and authorised by Rachmaninoff.

Due to its cuts and many modifications, F_{rev} had to be completely re-engraved. This means that new engraving errors could appear even in the sections that Rachmaninoff left unchanged. Conversely, errors from F were subsequently corrected in F_{rev} (cf., for example, the comment on movement I, M 11). In light of this, F and F_{rev} have therefore been compared in order to detect obvious errors in both versions (it goes without saying that the individual readings of the two versions were not combined). All such corrections in our edition are listed in the *Individual comments* below.

The autograph (A), i.e. the engraver's copy for F, served here as an important secondary source (no engraver's copy for the revised edition has been preserved). In cases in which more plausible readings from A have been taken over into the edition of the first version, under the assumption of an error by the engraver, this is noted in the *Individual comments*. Also described there are selected readings from A which have not been taken into account in our edition, but that nevertheless could be of interest and were possibly only inadvertently omitted from F.

Unlike many of his other compositions, the 2nd Sonata was never recorded by Rachmaninoff himself on piano rolls or phonograph records, so no audio sources could be consulted for our edition. The very fragmentary sketches (SK) were consulted only for the sake of completeness, but did not play a role in this edition.

Marks in parentheses are editorial additions required by musical exigencies or based on analogies. Occasional cautionary accidentals have been added without comment. Fingerings in italics, the indications *m. d.*, *m. g.* and the [sign stem from Rachmaninoff. The ⊏ and ⊐ signs for the allocation of the hands are additions by Marc-André Hamelin.

Since the slow middle movement and the finale follow one another *attacca* in the sources and are also not separated graphically (no double bar line, no indentation of the 1st staff, transition in the

middle of the page), the 2 movements have continuous measure numbers in our edition and are conflated in the *Individual comments* as movement II.

Individual comments

First version (1913)

I Allegro agitato

- 3, 7 l: Tenuto mark on 1st note in accordance with A; cf. M 10, 122, 125.
 5 l: A, F have incorrect note value \downarrow instead of \downarrow , surely by mistake. Changed to match M 1, 9.
 7 l: In F beat 3 in the upper voice is notated as \downarrow , corrected to \downarrow in accordance with A; cf. M 3.
 10 f. l: End of slur each time on last note of measure in accordance with A, F. However, cf. also F_{rev}; there slur each time until 1st note of the following measure.
 11 l: A, F lack \natural on last note, but accidental was subsequently added by Rachmaninoff in F_{rev}.
 13 l: F has γ on beat 3 in the upper voice; deleted analogous to M 12; the rest is also expressly crossed out by Rachmaninoff in A.
 27 l: A has > additionally on db on beat 1 in the upper voice. – Note value on beat 1 \downarrow in accordance with A, F. However, cf. also F_{rev}; there \downarrow
 35, 136 u: F lacks γ , but instead has > on 1st note of 1st eighth-note group (eb^2). Our edition follows A. The accent in F makes little sense musically and is probably due to a misreading on the part of the engraver who didn't recognize the rest symbol.
 45 u: 3rd tenuto mark in the upper voice on the dyad bb^1/bb^2 in accordance with A; in F erroneously already on the previous dyad.
 65: Tenuto marks in the upper voice of pf u and on the last two chords in accordance with A; absence in F certainly merely an error.
 67: A has *poco marcato*.
 87 u: In A \gg between 1st and 2nd notes.
 89 u: Tenuto mark on 1st note in accordance with A.
 101 u: Penultimate slur begins on $e^2/g\sharp^2$ in accordance with A; in F already a chord earlier, but cf. M 103, 105.

- 122 l: In A, F the slur ends only on 1st note in M 123; changed to match M 125, 128.
 122, 125, 128: A, F have rhythmically false notation of beat 1 (γ instead of γ); our edition adopts correction from F_{rev} (M 98, 101, 104).
 134 u: In A, F vertical alignment of the \downarrow in the upper voice each time between 5th and 6th note of the sextuplet in the left hand. Changed to match the rhythm of M 133; i. e. together with 5th note of sextuplet.
 138 l: Tenuto mark on 1st note in accordance with A.
 139 l: Length of arpeggio line in accordance with A; in F to the uppermost note ab , which is however tied over.
 141 f.: A, F have c instead of cb in M 141 beat 11 to M 142; our edition adopts b from F_{rev} (M 112 f.).
 144 l: A, F have c instead of cb on beats 10–12; our edition adopts the b from F_{rev} (M 115).
 146 f. u: In F slur already ends on last note in M 146; in A ambiguous. Changed to match the analogous passages M 144 f., 147–151.
 152 l: A has > on 1st dyad (as in pf u), missing from F; presumably deleted by Rachmaninoff in the proofs; cf. beat 4.
 155 u: In A tie on beats 3–4 (e^2-e^2).
 159 l: A, F have tenuto mark instead of > on \downarrow on beat 3, presumably an error. Our edition changes the articulation to match the right hand and M 160, 163 f. – In A, F third-to-last chord erroneously lacks \natural before g^1 .
 161: Line indicating the part-writing for beats 3–4 in accordance with A; in F engraved as a phrasing slur, though surely only erroneously.
 l: Tenuto mark on last note in accordance with A; cf. M 162.
 169 f.: In A \gg begins only on beat 5 each time.
 171: A lacks *a tempo*, presumably added by Rachmaninoff in the proofs. It is not entirely clear what this instruction refers to – the engraver possibly overlooked a further tempo addition made by Rachmaninoff in the proofs, since in F_{rev} the indication *poco accelerando* was subsequently added

two measures earlier, at beginning of the \mathfrak{G} section; there M 125.

II Non allegro – Lento – L'istesso tempo – Allegro molto

- 13 u: Tenuto mark on 1st chord of lower voice according to A; cf. M 14.
 19: Slurs on beat 4 in the middle voices in accordance with A; cf. M 17 f.
 24 f. u: A has legato slur from last chord to 1st chord in the following measure each time.
 41 u: \gg in accordance with A; cf. M 37, 39.
 44: *dim.* in accordance with A; cf. also the dynamics in M 43, 45.
 58 u: Tenuto mark on db^3 in accordance with A.
 105 u: Tenuto mark on 1st chord in accordance with A; cf. M 113, 141.
 108 u: A, F lack tie bb^1-bb^1 between last two chords; added in accordance with parallel passages M 116, 144. – Tenuto mark on last chord in accordance with A; cf. M 116, 144.
 116 u: F has single tie between gb^1 and gb^1 of 2nd and 3rd chords, undoubtedly an engraving error. Deleted in accordance with A and analogous to M 108, 144.
 123 u: > on 2nd dyad according to A.
 127: \ll according to A; cf. M 125.
 150 l: Beginning of slur on 2nd note in accordance with A. Begins in F only on beat 2, but cf. M 149.
 154 u: Staccato dot on chord on beat 2 in accordance with A; cf. M 157.
 164 u: A, F inadvertently lack change of clef.
 166: F has staccato dots also on the chords on beat 3, presumably an engraving error; cf. M 165. Deleted in accordance with A.
 168 f. l: In A, F the slur begins only in M 169 on beat 1, surely by mistake. Changed to match the right hand and M 169 f.
 177: \gg in accordance with A; cf. M 174–176.
 186, 190: A has additional indication *mf* (M 186 beat 2, M 190 beat 1); presumably deleted by Rachmaninoff in the proofs.
 186 u: Slur on beats 2–3 of lower voice in accordance with A. – In A the last



- ♪ of the upper voice is notated exactly above the last eighth-note triplet of the lower voice; did Rachmaninoff possibly desire them to be played simultaneously? However, our edition retains the voice alignment from F; cf. also M 205.
- 200 l: Beginning of the slur on 1st note in accordance with A. Begins in F only on 2nd note, but cf. M 201.
- 215 l: Slur to the upper voice in accordance with A; cf. M 219.
- 223 f. u: Staccato dots on the chords M 223 beat 2 and M 224 beats 2–3 according to A; their absence in F undoubtedly merely inadvertent.
- 225 l: > on ♭ in accordance with A.
- 231 u: Tenuto mark on ♭ on beat 2 in accordance with A; cf. M 232–234.
- 237 l: > on ♭ on beat 1 in accordance with A; cf. M 236, 238.
- 241, 253 u: In A, F 1st chord without tied f^2 and $f^{\sharp 2}$ respectively; absence undoubtedly merely inadvertent. Our edition adopts correction from F_{rev} (M 208, 220).
- 247 u: Tenuto mark on ♭ on beat 2 in accordance with A; absence in F is undoubtedly merely inadvertent.
- 256 u: F has tie $f^{\sharp 1}$ – $f^{\sharp 1}$ between 2nd and 3rd chords. Deleted in our edition in accordance with A, since Rachmaninoff explicitly deleted the tie g^1 – g^1 in A in the analogous case in M 260 and obviously wished the lower third to be restruck each time; cf. also M 266 last chord, without tie on eb^2 – eb^2 .
- 267–273 u: In A the rhythm of the lower voice is not notated as a triplet, but dotted as in the previous measures; undoubtedly a modification by Rachmaninoff in the proofs. It cannot be ruled out that the tenuto marks, notated in A on each newly struck chord, were inadvertently lost in process.
- 269 u: Tenuto mark on ♭ on beat 3 of the upper voice in accordance with A; cf. M 267, 271, 273.
- 274 u: In F the phrasing of the upper voice begins only on 2nd note; presumably an engraving error; cf. M 272. Our edition follows A.
- 289 u: A, F lack ties between 2nd and 3rd chord, absence undoubtedly merely inadvertent. Added in accord-

ance with parallel passages M 105, 113.

- 300: A has > on beat 2, presumably deleted by Rachmaninoff in the proofs.
- 302, 307 u: A has staccato dot on 1st note of upper voice each time, presumably deleted by Rachmaninoff in the proofs.
- 304 l: Staccato dots on eighth notes on beat 3 in accordance with A; cf. M 309.
- 310 l: 1st chord arpeggiated in accordance with A; cf. M 305.
- 314 l: > on dyad on beat 1 in accordance with A; cf. M 312.

Revised version (1931)

I Allegro agitato

- 2 l: In F_{rev} the slur already ends on last note of M 2, probably an engraving error; cf. M 6 f., 9 f. and the same measures in F.
- 5, 9 l: F_{rev} has rhythm  on beat 2, undoubtedly an engraving error. Our edition changes to  in accordance with beat 1 and F; this rhythm is also supported by the horizontal spacing of the notes in F_{rev}. Additionally, in M 5 F_{rev} has incorrect note value ♭, instead of ♭, surely by mistake. Changed to match M 1, 9.
- 22 l: F_{rev} lacks ♯ on penultimate chord; added according to pf u and F, M 22.
- 29 u: In F_{rev} the S^{ra} line begins only on 2nd main note c^3 ; undoubtedly an engraving error. Our edition follows F, M 29.
- 31 l: F_{rev} lacks all slurs, absence undoubtedly merely inadvertent. Added analogous to M 29 f. and F.
- 35 u: F_{rev} lacks γ , but instead has > on 1st note of 1st eighth-note group (eb^2). Our edition follows A; cf. comment on the first version, movement I, M 35.
- 79 u: In F_{rev} penultimate slur begins already one chord earlier. Changed to match M 81, 83; cf. also comment on the first version, movement I, M 101.
- 113 l: In F_{rev} lowest note of 2nd chord is eb^1 , undoubtedly an engraving error. Our edition changes to f^1 analogous to M 38 and in accordance with parallel passage in F, M 142.
- 123: F_{rev} lacks time signature $\frac{4}{4}$, added in accordance with parallel passage in F, M 159.

II Non allegro – Lento – L'istesso tempo – Allegro molto

- 19: Slurs on beat 4 in the middle voices added in accordance with A, F; cf. M 17 f.
- 26 u: F_{rev} has on beat 9 $e^1/f^{\sharp 1}$ on the upper stem, a/c^1 on the lower stem; but cf. the analogous figures in M 24 f. Our edition adopts the stemming from F, M 26.
- 45 u: In F_{rev} *espressione* instead of *espressivo*, changed to match M 1 and F, M 46.
- 99 l: In F_{rev} staccato dot on last note, undoubtedly an engraving error. Deleted in accordance with M 91, 118 and F, M 112.
- 103 u: F_{rev} has single tie between gb^1 and gb^1 of 2nd and 3rd chords; error adopted from F, cf. comment on the first version, movement II, M 116. Deleted analogous to M 95, 122.
- 144: F_{rev} has staccato dots also on chords on beat 3, probably an engraving error; cf. M 143. Deleted in accordance with A; cf. comment on the first version, movement II, M 166.
- 146 f. l: In F_{rev} the slur begins only in M 147 on beat 1, surely by mistake. Changed to match the right hand and M 147 f.
- 174 f. u: In F_{rev} the slurs in the lower voice end one chord earlier each time. Changed to match M 176 f.
- 205: F_{rev} lacks dynamic mark, but cf. M 217 and F, M 237; presumably an engraving error here. Our edition adds *mf* in accordance with the analogous passages.
- 222 u: F_{rev} lacks ties between 2nd and 3rd chord, absence undoubtedly merely inadvertent. Added analogous to parallel passages M 92, 100.
- 234 l: In F_{rev} the 2nd slur only begins on 3rd note. Changed to match M 239; cf. also F, M 301.
- 300: F_{rev} lacks tenuto mark on beat 2; added analogous to M 298 and in accordance with F, M 369.

Munich, spring 2018
Dominik Rahmer